

ÖKOMEDIA 2004

**21. INTERNATIONALES UMWELT FILM FESTIVAL
20.10.-23.10.
SWR STUDIO FREIBURG**



ÖKOMEDIA 2004

- 2 Vorwort / Foreword
- 4 Grußwort / Greeting
- 6 Veranstalter / Organiser
- 7 Sponsoren / Sponsors
- 8 Preise / Prizes
- 9 Jury /Jury
- 10 Podiumsdiskussion / Panel Discussion
- 12 Filmschwerpunkte / Focal Topics of Films
- 16 Westwärts? Umwelt und Gesellschaft in der erweiterten EU /
Westward? Environment and Society in the Enlarged
European Union
- 23 Gesucht: Heimat / Wanted: Homeland
- 26 Globalisierung - für wen? / Globalisation - for whom?
- 28 Konsum in der einen Welt / Comsumption in the One World
- 30 Programmübersicht / Order of Events
- 32 Erneuerbar: Energie mit Perspektive /
Renewable: Energy with a Prospect
- 34 Küsten und Meere / Coasts and Oceans
- 36 Gentechnik: Leben auf Patent /
Genetic Engineering: Life on a Patent
- 37 Sonstige Themen / Additional topics
- 44 Kurz- und Animationsfilme / Shortfilms and Animation
- 46 Kinder- und Jugendprogramm / Programme for Young People
- 52 Projekt „Jugend filmt Umwelt“ /
Project „Youths Film the Environment“
- 55 Veranstaltungen und Ausstellungen / Events and Exhibitions
- 56 Filmverzeichnis / Film Index
- 60 Festival-Informationen / Festival Informations

VORWORT

Liebe Festivalgäste,

auch beim 21. Internationalen Umwelt Film Festival haben wir den Anspruch, gesellschaftlich wichtige Fragen auf filmisch anspruchsvollem Niveau zu transportieren und damit Nachdenken, Diskussion und (im besten Fall) Engagement zu wecken. Der Umweltbegriff ist dabei wie kaum ein anderer gesellschaftlichen Trends unterworfen, heute müssen für „die Umwelt“ Mehrheiten gewonnen werden. Überall in den Medien ist daher die verzweifelte Suche ausgebrochen nach der trendigen Verpackung zum eher staubigen Begriff. Doch wer Umweltverantwortung mit Gerechtigkeit gegenüber heutigen und nächsten Generationen übersetzt, öffnet sich Fragestellungen, die aktueller und interessanter nicht sein können.

Breite und Aktualität des Themas spiegeln sich auch im Programm der ÖKOMEDIA 2004 wider: Im Themenschwerpunkt „Westwärts? Umwelt und Gesellschaft in der erweiterten EU“ zeigen zahlreiche Filme sowie eine Podiumsdiskussion, welche Auswirkungen die EU-Osterweiterung nicht nur auf die neuen Mitglieder, sondern auch auf das „alte“ Europa hat. Unter der Überschrift „Gesucht: Heimat“ geht eine Reihe hervorragender Filme der Frage nach, wie ein zufriedenes Leben unter modernen Bedingungen möglich ist und wo Heimat beginnt und endet. Ein weiterer Schwerpunkt, „Globalisierung - für wen?“, deckt die Mechanismen des globalen Handels mitsamt seinen Schieflagen auf, zeigt aber ebenso, dass es durchaus Handlungsspielräume für ein ethisch verantwortungsvolles Wirtschaften gibt.

All dies sind Themenbereiche, die nicht nur abstrakt „die Umwelt“ betreffen, sondern unseren ganz persönlichen Lebensentwurf und unser gesellschaftliches Miteinander. Es lohnt ein Nachdenken über diese Dinge. Kaum ein Medium kann dies besser anstoßen als der Film - er vermittelt Informationen, er berührt und beeindruckt, er schafft einen anderen Blick.

Karina Juchelka und Michael Greif
Festivalleitung

FOREWORD

Dear festival guests,

The 21st International Environmental Film Festival once again aims to address socially important questions at a first-rate cinematic level, in order to provoke thought, discussion and (ideally) action. Environmentalism, more so than other causes, is subject to a societal notion that, nowadays, it is necessary to win majorities in favour of „the environment“. Accordingly, the media have been on a frantic quest to construe a trendy exterior for a rather unfashionable term. Yet those who translate environmental responsibility as justice for present and future generations raise questions that could not be any more interesting and current.

The subject's breadth and contemporary relevance are reflected in the ÖKOMEDIA 2004 programme: In the programme focus „Westward? Environment and Society in an Enlarged European Union“, numerous films and a panel discussion examine the consequences of EU Eastern Enlargement on the new member countries as well as on „old“ Europe. Under the heading „Wanted: Homeland“, a number of excellent films pursue the question of whether a satisfying life is possible in the modern world and where it is that „home“ starts and ends. A further thematic focus, „Globalisation - for whom?“ uncovers the mechanisms of global trade - including its drawbacks -nevertheless showing that the globalised world provides ample opportunities for ethically responsible profit-making. All these are subject matters that do not only abstractly concern „the environment“, but indeed our personal lifestyles and our social coexistence. Thus reflecting on these issues is more than worth it. There is hardly a better medium to kick this process off than film is - for film provides information, it touches and impresses, it creates a different perspective.

Karina Juchelka and Michael Greif
Festival director

GRUSSWORT

Vor 20 Jahren fand die erste ÖKOMEDIA in Freiburg statt. Das erste Festival des ökologischen Films war zugleich die Gründung eines Netzwerks von Filmemachern und Medienschaffenden, die sich dem zunehmend wichtiger werdenden Themenfeld des Umweltschutzes und der Umweltgefährdung widmeten.

Es bildet bis heute einen - und immer noch den wichtigsten - thematischen Schwerpunkt der 21. ÖKOMEDIA vom 20. bis 23. Oktober im SWR Studio Freiburg. Welche Entwicklung die ÖKOMEDIA in zwei Jahrzehnten ihres Bestehens genommen hat, zeigt ein Blick in das diesjährige Festivalprogramm. Die tief greifende und nachhaltige Veränderung der politischen Landkarte Europas spiegelt sich auch in der ÖKOMEDIA wider. Die Erweiterung der Europäischen Union um Staaten, von denen viele bei Gründung der ÖKOMEDIA noch einem anderen Gesellschaftssystem angehörten, hat auch nachhaltige Auswirkungen auf unsere Sichtweisen im Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen. Die filmische Auseinandersetzung mit diesem Thema mit spannenden Beiträgen aus den neuen EU-Mitgliedsstaaten bildet einen Schwerpunkt der ÖKOMEDIA.

Gleichzeitig bedeutet die Öffnung von Grenzen für viele Menschen auch eine Rückbesinnung auf die eigentliche Heimat, verbunden mit der Suche nach der eigenen Identität in einer sich immer schneller verändernden Welt, in der die Suche nach Orientierungspunkten zunehmend schwieriger wird.

Freiburg ist mit der ÖKOMEDIA zu einem international anerkannten und beachteten Treffpunkt für einen wichtigen Sektor der Medienwelt geworden. Im Namen der Stadt danke ich allen, die dieses Festival zu seinem heutigen Rang ausgebaut haben.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünsche ich interessante Erfahrungen und Begegnungen!


Dr. Dieter Salomon
Oberbürgermeister

GREETING

Twenty years ago, the first ÖKOMEDIA took place in Freiburg. At the same time, the first environmental film festival allowed for the creation of a network of film and media-makers committed to the increasingly significant issues of environmental hazards and protection.

To date, this issue forms the continually-important thematic focus at the 21st ÖKOMEDIA, being staged from the 20th to the 23rd October in Freiburg's SWR Studio. A look at this year's festival programme illustrates the festival's developments during the two decades of its existence. The far-reaching and sustained changes that have occurred on Europe's political map are mirrored by ÖKOMEDIA. The European Union has been expanded to include states, many of which belonged to a different social system at the time of ÖKOMEDIA's founding - with lasting consequences for our views on the way we treat the natural basis of our subsistence. The cinematic investigation of this subject by means of the exciting film contributions from the new EU member states forms a highlight of the ÖKOMEDIA.

The opening of borders at the same time signifies, for many people, an opportunity to recall their virtual homelands, and with this comes the search for individual identity in an ever changing world increasingly devoid of points of orientation.

Freiburg, with the ÖKOMEDIA film festival, has become an internationally recognised and well attended meeting place for an important sector of the media world. In the name of the City, I thank all those who have helped the festival attain its current distinction.

The best of experiences and encounters to all participants!



Dr. Dieter Salomon
Lord Mayor

VERANSTALTER / ORGANISER

Ökonomia Institut für umweltbezogene Medienarbeit e.V.
Nussmannstr. 14
D-79098 Freiburg
Tel.: +49 (0) 7 61/5 20 24
Fax: +49 (0) 7 61/555 724
info@oekonomia-institut.de
www.oekonomia-institut.de



VERANSTALTUNGSORT / VENUE

SWR Studio Freiburg
Kartäuserstr.45
79102 Freiburg
Festivalbüro*: 0179/7 65 20 33
*nur während des Festivals/*only during the festival

FESTIVALLEITUNG / FESTIVAL DIRECTOR

Karina Juchelka und Michael Greif

FESTIVALTEAM

Marianne Chapuis, Kirsten Eck, Sabine Frigge, Katharina Koch,
Edita Kotorová, Christine Menzer, Christian Schimpchen,
Bogdan Sobokar

VORSTAND ÖKOMEDIA INSTITUT E.V. / ÖKOMEDIA BOARD OF DIRECTORS

Irene Lucius, Dr. Reinhold Fischenich, Ursula Hocker,
Joachim Leidhold, Josef Sartorius

SCHIRMHERRSCHAFT / PATRONAGE

Dr. Dieter Salomon
Oberbürgermeister der Stadt Freiburg
Lord Mayor of the City of Freiburg

DIE FÖRDERER / THE SPONSORS

Wir danken den Förderern, ohne deren Engagement das Festival nicht stattfinden könnte.

We would like to thank the following sponsors, without whom this festival would not be possible.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Auswärtiges Amt

gefördert von der
InWEnt gGmbH
aus Mitteln des BMZ



Stadt Freiburg



Erzdiözese
Freiburg



Umwelt
Bundes
Amt
Für Mensch und Umwelt



GREENPEACE



arpa

Professional
Conference
Systems
Düsseldorf



DIE PREISE / THE AWARDS

Folgende Preise werden im Rahmen des ÖKOMEDIA Festivals vergeben:
The following prizes will be awarded at the ÖKOMEDIA Festival:

ÖKOMEDIA-Auszeichnung „Goldener Luchs“ für die beste künstlerische Leistung

ÖKOMEDIA Award „Golden Lynx“ for the Best Artistic Achievement

ÖKOMEDIA-Auszeichnung „Goldener Luchs“ für die beste journalistische Leistung

ÖKOMEDIA Award „Golden Lynx“ for the Best Journalistic Achievement

ÖKOMEDIA-Auszeichnung „Goldener Luchs“ für den besten Naturfilm

ÖKOMEDIA Award „Golden Lynx“ for the Best Nature Film

ÖKOMEDIA-Auszeichnung „Goldener Luchs“ für den besten Kinderfilm

ÖKOMEDIA Award „Golden Lynx“ for the Best Children's Film

Sonderpreis des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit: Kreativ und zukunftsorientiert für die Umwelt, in Höhe von 5.000 EUR

Special Prize of the Federal Ministry of the Environment, Conservation and Nuclear Reactor Safety: Creativity and Foresight for the Environment, endowed with 5.000 EUR

Filmpreis der Erzdiözese Freiburg in Höhe von 1.000 EUR

Film Prize of the Archdiocese Freiburg, endowed with 1.000 EUR

Europäischer Fernsehpreis, gestiftet als Wanderpreis vom Westdeutschen Rundfunk (WDR)

European Television Prize, a rotating prize donated by WDR (West German Broadcasting Network)

JURY/JURY

Ulrike Becker, Deutschland / Germany

Journalistin und Filmemacherin; Redakteurin beim SWR Baden-Baden, leitet seit 2001 die Redaktion „Länder, Menschen, Abenteuer“; erstellte u.a. Magazinbeiträge für Kulturmagazine sowie Kulturdokumentationen; erhielt 1997 den Deutsch-Französischen Journalistenpreis.

Journalist and film-maker; editor at the SWR Baden-Baden; since 2001 head of the editorial department „Länder, Menschen, Abenteuer“; contribution to and production of cultural documentaries; recipient of the 1997 Franco-German Journalism Prize.

Iva Svarcová, Tschechische Republik / Czech Republic

Filmregisseurin und Produzentin, geb. in der ehemaligen Tschechoslowakei, Absolventin der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB); drehte preisgekrönte Filme wie „Die Frau seines Lebens“ und „Als Großvater Rita Hayworth liebte“.

Film-maker and producer; born in former Czechoslovakia; graduate of the German Film and Television Academy Berlin (dffB); directed award-winning films such as „Die Frau des Lebens“ and „Als Großvater Rita Hayworth liebte“.

Andrej Ujica, Rumänien / Romania

Schriftsteller und Filmemacher; seit 1981 in Deutschland und lehrt Literatur, Film und Medientheorie; seit 2003 Leiter des Filmstudiums im ZKM - Zentrum für Kunst und Medientechnologie.

Author and film-maker; resident of Germany since 1981; teaches literature, film and media theory; director of the Film Institute at the Center of Art and Media (ZMK) since 2003.

Peter Wien, Deutschland / Germany

Journalist; arbeitete u.a. als Chefredakteur und Programmdirektor bei verschiedenen Hörfunk- und Fernsehanstalten; seit 1998 Leiter des Bereichs Programmkoordination und Grundsatzfragen bei ARTE Deutschland; Lehrtätigkeit an verschiedenen Hochschulen.

Journalist; worked as, amongst others, editor-in-chief and programme director at various radio and television networks; head of the Programme Coordination Division at ARTE Germany; teaching at several universities.

Jury der Erzdiözese Freiburg / Jury of the Archdiocese Freiburg

(Filmpreis der Erzdiözese Freiburg / Film Prize of the Archdiocese Freiburg)

Helmut Hintz, Pforzheim

Diplomtheologe; Mitarbeit im internationalen Forschungsprojekt „Film und Theologie“
Theologian; collaboration in the international research project „Film and Theology“

Benedikt Schalk, Freiburg

Diplomagraringenieur; seit 1992 Bildungsreferent für die Katholische Landvolk Bewegung der Erzdiözese Freiburg, seit 2002 Umweltbeauftragter der Erzdiözese Freiburg.

Agrarian Engineer; Education consultant for the „Katholische Landvolk Bewegung of the Archdiocese Freiburg since 1992; Environmental Consultant of the Archdiocese Freiburg since 2002

Dieter Waldraff, Freiburg

Journalist; seit 1998 Beauftragter der Erzdiözese Freiburg für Radio Seefunk, Konstanz, seit 1996 Redakteur im Institut für Medienarbeit der Erzdiözese Freiburg.

Journalist; Archdiocese Freiburg representative for Radio Seefunk (Konstanz) since 1998; editor at the Archdiocese Freiburg's Institute for Media since 1998

PODIUMSDISKUSSION

FREITAG, 22. OKTOBER, 20 UHR

„Umwelt und Gesellschaft in der erweiterten EU - Chancen und Risiken“

Seit Mai diesen Jahres gehören 10 neue Länder der Europäischen Union an. Diese historische Erweiterung ist mit Chancen und Risiken verbunden. Die Podiumsdiskussion im Rahmen des ÖKOMEDIA Festivals soll die kurz- und langfristigen Auswirkungen des Beitritts auf die „neuen“ und „alten“ EU-Partner beleuchten. Insbesondere wird die Diskussion folgenden Fragen nachgehen:

Welche Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft wird die mit der EU-Erweiterung erwartete wirtschaftliche Entwicklung auf die neuen Beitrittsländer haben?

Welche möglichen kurz- und langfristigen Auswirkungen hat der Beitritt auf die Umwelt- und Naturschutzpolitik dieser acht Länder?

Welche Impulse und Synergieeffekte ergeben sich durch die EU-Osterweiterung für beide Partner?

Diskussionsteilnehmer:

Kazimierz Rabski, Polen, EUCC Poland

Andras Demeter, Ungarn, EU Kommission

Dr. Hans-Dieter Knapp, Deutschland, Bundesamt für Naturschutz

Kerstin Sack, Deutschland, attac Deutschland

Moderation:

Gernot Erler, Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

PANEL DISCUSSION

FRIDAY, 22ND OCTOBER, 8 PM

„Environment and Society in the Enlarged European Union - Prospects and Perils“

Since May 1st of this year, 10 new European countries belong to the European Union. This historic enlargement is linked to numerous prospects as well as perils. The panel discussion at the ÖKOMEDIA Festival intends to highlight the short and long term consequences of the accession on „new“ and „old“ EU partners. The following questions will be pursued in particular:

What environmental and social repercussions will economic development, expected to come with EU expansion, have on accession countries?

What potential short and long term consequences does accession have for the environmental protection and nature conservation policies of these eight countries?

What impulses and synergy effects arise from EU Eastern Enlargement for both partners?

Panel Discussion Participants:

Kazimierz Rabski, Poland, EUCC Poland

Andras Demeter, Hungary, European Commission

Dr. Hans-Dieter Knapp, Germany, German Federal Agency for Nature Conservation

Kerstin Sack, Germany, attac Germany

Moderator:

Gernot Erler, Deputy Chairperson of the Social Democratic faction in the German Bundestag

FILMSCHWERPUNKTE/FOCAL TOPICS

FILMISCHE SCHWERPUNKTE AUF DER ÖKOMEDIA 2004 CINEMATIC FOCUSES AT THE ÖKOMEDIA 2004

WESTWÄRTS?

UMWELT UND GESELLSCHAFT IN DER ERWEITERTEN EU

Die EU-Osterweiterung - ein aktuelles und kontrovers diskutiertes Thema. Interessante Einblicke in Umwelt, Natur und Gesellschaft der neuen Beitrittsländer präsentieren eine spezielle Filmreihe sowie die Podiumsdiskussion.

WESTWARD? ENVIRONMENT AND SOCIETY IN THE ENLARGED EUROPEAN UNION

Eastern EU-Enlargement - a current and controversial subject. An ÖKOMEDIA 2004 special film series as well as a panel discussion deliver insights into the environment, nature and societies of the new accession countries

Podiumsdiskussion

Panel discussion

Moderation Gernot Erler

Freitag, 22. Oktober, 20 Uhr

Zu diesem Thema laufen die Filme:

Films on this topic:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| DER NATIONALPARK | Mittwoch, 20. Oktober, 15 bis 17 Uhr |
| ZEMAITIJA IN LITAUEN | |
| TATRY MYSTERIUM | Mittwoch, 20. Oktober, 15 bis 17 Uhr |
| THE BLACK SPAWN | Mittwoch, 20. Oktober, 15 bis 17 Uhr |
| DIE RÜCKKEHR DER NAREW | Freitag, 22. Oktober, 15 bis 17 Uhr |
| JOBNOMADEN | Freitag, 22. Oktober, 15 bis 17 Uhr |
| UJ ELDORADO | Freitag, 22. Oktober, 17 bis 19 Uhr |
| PLITVICE - LAND OF THE FALLING LAKES | Freitag, 22. Oktober, 17 bis 19 Uhr |

GESUCHT: HEIMAT

Das moderne Leben bietet eine Fülle individueller Freiheiten. Doch immer mehr Menschen fühlen sich entwurzelt. Was bedeutet Heimat für jeden von uns und wie können wir sie (wieder) finden?

WANTED: HOMELAND

Modern life offers an abundance of individual freedoms. But more and more people feel uprooted. What does the „homeland“ mean to each of us and will we be able to (re)claim it?

Zu diesem Thema laufen die Filme:

Films on this topic:

H€IMAT	Mittwoch, 20. Oktober, 20.30 bis 22 Uhr
FAMILIE SONNEMANN	Donnerstag, 21. Oktober, 22 bis 24 Uhr
DIE SIEDLER - AM ARSCH DER WELT	Freitag, 22. Oktober, 22 bis 24 Uhr

GLOBALISIERUNG – FÜR WEN?

Alle sprechen von Globalisierung. Aber welchen Regeln gehorcht sie und wem nützt sie?

GLOBALISATION – FOR WHOM?

Everyone is talking about globalisation. But what rules does it follow and who profits from it?

Zu diesem Thema laufen die Filme:

Films on this topic:

ANITA RODDICK - MRS BODY SHOP	Donnerstag, 21. Oktober, 17 bis 19 Uhr
DIE PROTEINPIRATEN	Donnerstag, 21. Oktober, 17 bis 19 Uhr

KONSUM IN DER EINEN WELT

Mit erheblichem Werbeaufwand versucht die globale Wirtschaft weltweit neue Konsumenten zu gewinnen. Immer mehr Menschen stellen sich die Frage, wie diese Produkte hergestellt werden und ob wir sie tatsächlich brauchen.

CONSUMPTION IN THE ONE WORLD

Extensive advertising is the means by which the global economy seeks to gain new consumers worldwide. More and more people are asking questions about how these products are manufactured and whether we actually need them.

Zu diesem Thema laufen die Filme:

Films on this topic:

SURPLUS

Mittwoch, 20. Oktober, 22 bis 24 Uhr

SIN EMBARGO

Mittwoch, 20. Oktober, 22 bis 24 Uhr

ERNEUERBAR: ENERGIE MIT PERSPEKTIVE

Windenergie - eine „Verspargelung“ der Landschaft?

Außerdem: Wo stehen Solarenergie und Biomasse?

RENEWABLE: ENERGY WITH A PROSPECT

Wind Power - nothing but the reason for unsightly countrysides?

Moreover: What is the deal with solar energy and biomass?

Zu diesem Thema laufen die Filme:

Films on this topic:

DIE NEUE POWER

Mittwoch, 20. Oktober, 17 bis 19 Uhr

WIND AUS DEM NORDEN

Mittwoch, 20. Oktober, 17 bis 19 Uhr

KÜSTEN UND MEERE

Küsten und Meere sind faszinierende Biotope mit einer Fülle an Leben. Aber so vielfältig und schön dieser Lebensraum ist, so gefährdet ist er auch an vielen Stellen.

COASTS AND OCEANS

Coasts and oceans are fascinating biotopes that house an abundance of life. Yet this complex and beautiful habitat is at risk.

Zu diesem Thema laufen die Filme:

Films on this topic:

DAS ROTE QUADRAT -	Samstag, 23. Oktober, 15 bis 17 Uhr
DIE PRESTIGE	
NATURPARADIES	Samstag, 23. Oktober, 15 bis 17 Uhr
ÄUSSERE HEBRIDEN	

GENTECHNIK: LEBEN AUF PATENT

Gentechnik in Landwirtschaft, Forschung und Medizin ist auch in Europa auf dem Vormarsch. Wie verändert diese Technologie unser Leben und ist sie kontrollierbar?

GENETIC ENGINEERING: LIFE ON A PATENT

Genetic engineering in agriculture, research and medicine is now also gaining ground in Europe. How does this technology change our life and is it controllable?

Zu diesem Thema läuft der Film:

Films on this topic:

LEBEN AUSSER KONTROLLE	Donnerstag, 21. Oktober, 20 bis 22 Uhr
------------------------	--



MITTWOCH/WEDNESDAY, 20. OKTOBER, 15 UHR

WESTWÄRTS?

UMWELT UND GESELLSCHAFT IN DER ERWEITERTEN EU /

WESTWARD?

ENVIRONMENT AND SOCIETY IN THE ENLARGED EUROPEAN UNION

**EUROPAS WILDER OSTEN:
DER NATIONALPARK ZEMAITIJA IN LITAUEN
EUROPE'S WILD EAST:
THE NATIONAL PARK ZEMAITIJA IN LITHUANIA**

Deutschland/Germany, 2003/2004, Dokumentarfilm/Documentary, 44 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Script: Cornelia Volk, Kamera/Camera: Till Ludwig,
Schnitt/Editing: Markus Neumann

Produktion/Production: MDR, Koproduktion/Co-production: ARTE

Der Film widmet sich dem 1991 gegründeten Nationalpark Zemaitija im Nordwesten Litauens, der selten gewordenen Tieren Schutz bietet: Schwarzstörchen, Bibern, Fledermäusen, Wölfen, Edelkrebsen... Die Vielfalt der Fauna dieser unbekanntenen Landschaft aus dem neuen Europa präsentiert dieser Naturfilm in prächtigen Bildern.

This film presents northwest Lithuania's Zemaitija National Park, which was founded in 1991. The park affords protection to now-rare species of animals: black storks, beavers, bats, wolves, crayfish. Almost half of the hilly end-moraine landscape is covered by woodland. Every year, multiple forms of life develop anew in the national park's moors, streams and 26 lakes.

Gäste/Guests:

Gitana Sidabriene (Umweltexpertin/consultant for environmental issues)



MITTWOCH/WEDNESDAY, 20. OKTOBER, 15 UHR

WESTWÄRTS?

UMWELT UND GESELLSCHAFT IN DER ERWEITERTEN EU /

WESTWARD?

ENVIRONMENT AND SOCIETY IN THE ENLARGED EUROPEAN UNION

TATRY MYSTÉRIUM THE TATRAS - A MYSTERY

Slowakei/Slovakia, 2003, Dokumentarfilm/Documentary, 11 Min.,

ohne Dialog/no dialogue

Regie/Director, Drehbuch/Script, Kamera/Camera, Schnitt/Editing: Pavol Barabáš,

Musik/Music: Oskar Rózsa

Produktion/Production: K2 studio s.r.o.

Berge faszinieren die Menschen seit Jahrtausenden. Dieser Film nimmt den Zuschauer mit auf eine stimmungsvolle Bilderreise durch aufsehenerregende und mythische Bergwelten.

Mountains have fascinated humanity for thousands of years. This film takes its viewers on a pictorial journey through a spectacular and mythic world of mountains.

Ausgezeichnet mit / Awarded with: Prize of the President of Slovak Republic (Ekotopfilm, Slovakia 2003), Slovak Literary Prize (Hory a mesto 2004)



MITTWOCH/WEDNESDAY, 20. OKTOBER, 15 UHR

WESTWÄRTS?

UMWELT UND GESELLSCHAFT IN DER ERWEITERTEN EU /

WESTWARD?

ENVIRONMENT AND SOCIETY IN THE ENLARGED EUROPEAN UNION

THE BLACK SPAWN SCHWARZER LAICH

Lettland/Latvia, 2003, Dokumentarfilm/Documentary, 26 Min., Englisch/English
Regie/Director: Edmunds Jansons, Drehbuch/Script: Sandijs Semjonovs, Valdis Felsbergs, Kamera/Camera: Kaspars Brakis, Ģirts Straustinš, Schnitt/Editing: Raimonds Spakovskis
Produzent/Producer: Uldis Cekulis
Deutsche Erstaufführung/German premiere

Die Ostsee vor Lettland und Litauen ist ein einzigartiges Biotop, das durch zunehmenden Schiffsverkehr und neue Ölverlade-Plattformen an der baltischen Küste bedroht ist. Den Kampf der Fischer gegen den Verlust ihrer Lebensgrundlage zeigt der Film auf eindruckliche Weise.

The Baltic Sea from Latvia to Lithuania forms a unique biotope, which is being threatened by increasing shipping and the new oil rigs off the Baltic coast. This poignant film shows the fishermen's struggle for the preservation of a habitat on which they base their subsistence.

*Gäste/Guests: Maris Strazds
(Umweltexperte/consultant for environmental issues)*



FREITAG/FRIDAY, 22. OKTOBER, 15 UHR

WESTWÄRTS?

UMWELT UND GESELLSCHAFT IN DER ERWEITERTEN EU /

WESTWARD?

ENVIRONMENT AND SOCIETY IN THE ENLARGED EUROPEAN UNION

**DIE RÜCKKEHR DER NAREW.
DER FLUSS, DIE BAUERN UND EIN POLNISCHES WUNDER
THE RETURN OF THE NAREW.
THE RIVER, THE FARMERS AND A POLISH WONDER.**

Deutschland/Germany, 2003, Dokumentarfilm/Documentary, 41 Min.,

Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Script: Margarete Wohlan, Kamera/Camera: Tobias Albrecht, Schnitt/Editing: Oliver Karsitz

Produktion/Production: TIMECODE Berlin, Koproduktion/Co-production: HR Deutsche Erstaufführung/ German premiere

Die Narew in Polen: Das größte Fluss-Auen-System Europas vergleichen Naturschützer mit dem Amazonasgebiet. In den 70er Jahren wurde die Narew kanalisiert, die Bauern wehrten sich jahrzehntelang - erfolglos. Mit der politischen Wende begann die Renaturierung. Außergewöhnliche Naturszenen aus dem unbekanntem Polen.

The Narew in Poland: Conservationists compare Europe's largest water-meadow-system with the Amazon. In the 1970s, the Narew was canalised; farmers protested for decades - to no avail. The political revolution has allowed a process of renaturalisation to begin. Extraordinary nature scenes from the unknown Poland.

Gäste/Guests: Margarete Wohlan (Regisseurin/Director), Jutta Krumnacker (Euronatur)



FREITAG/FRIDAY, 22. OKTOBER, 15 UHR

WESTWÄRTS?

UMWELT UND GESELLSCHAFT IN DER ERWEITERTEN EU /

WESTWARD?

ENVIRONMENT AND SOCIETY IN THE ENLARGED EUROPEAN UNION

JOBNOMADEN ZWISCHEN OST UND WEST JOBNOMADS BETWEEN EAST AND WEST

Deutschland/Germany, 2004, Dokumentation/Documentary, 45 Min.,
Deutsch/German

Drehbuch/Script: Ulrike Baur, Kamera/Camera: Holger Schüppel, Schnitt/Editing:
Joachim Weider, Musik/Music: Jacek Grekow

Produktion/Production: Indian Summer Motion Pictures

Schon seit Jahren kommen sie für sechs Wochen zur Apfelernte an den Bodensee: Saisonarbeiter aus Osteuropa, die gerade einmal den gesetzlichen Mindestlohn von fünf Euro pro Stunde verdienen. Der Film untersucht ihre Lebensbedingungen und begibt sich in ihr Heimatland Polen, wo die kleinen Höfe der Bauern seit Polens EU-Beitritt in ihrer Existenz bedroht sind. Spannende Einblicke in unser östliches Nachbarland und in die neuen Realitäten des erweiterten Europas.

For years they've been coming to Lake Constance for the six-week apple harvest: Seasonal workers from Eastern Europe, earning but the legal minimum wage of five Euros an hour. This film examines their living conditions and travels to their home country, Poland, where the survival of small farms has been jeopardised since Poland's accession to the European Union. Fascinating insights into our eastern neighbouring country and the new realities of an expanded Europe.

Gäste/Guests: Ulrike Baur (Regisseurin/Director)



FREITAG/FRIDAY, 22. OKTOBER, 17 UHR

WESTWÄRTS?

UMWELT UND GESELLSCHAFT IN DER ERWEITERTEN EU /

WESTWARD?

ENVIRONMENT AND SOCIETY IN THE ENLARGED EUROPEAN UNION

ÚJ ELDORÁDÓ NEUES ELDORADO

Ungarn/Hungary, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 59 Min., OmeU
Regie/Director, Kamera/Camera: Tibor Kocsis,
Musik/Music: Chris Filed, Fanfare Cocarlia, Sonoton, Márta Sebestyen
Produktion/Production: Flora Film

Rosia Montana ist ein einsames, aber wunderschönes Dorf in Rumänien. Die Menschen sind stark verwurzelt mit ihrem Land, ihrer Religion, ihrer Tradition. Die umgebenden Berge enthalten rund 300 Tonnen Gold und Silber, die ein kanadisches Unternehmen im offenen Tagebau ausbeuten möchte. Der Film zeigt in beeindruckenden Bildern, wie das Dorf Rosia Montana stirbt - es entsteht ein neues Eldorado.

Rosia Montana is a strange but wonderful village in Romania. Its people are deeply rooted in their land, their religion, their traditions. The surrounding mountains contain about 300 tons of gold and silver, which a Canadian company is seeking to exploit by surface mining. The imposing imagery of this film shows how the village of Rosia Montana is dying - a new Eldorado is created.

Ausgezeichnet mit / Awarded with: Preis der Jury (Anonimul Independent Film Festival Sfantu Gheorghe, Rumänien)

Gäste/Guests: Tibor Kocsis (Regisseur/Director).



FREITAG, 22. OKTOBER, 17 UHR

WESTWÄRTS?

UMWELT UND GESELLSCHAFT IN DER ERWEITERTEN EU /

WESTWARD?

ENVIRONMENT AND SOCIETY IN THE ENLARGED EUROPEAN UNION

PLITVICE - LAND DER FALLENDEN SEEN PLITVICE - LAND OF THE FALLING LAKES

Österreich/Austria, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 50 Min., Deutsch/German
Regie/Director, Drehbuch/Script: Michael Schlamberger, Kamera/Camera: Michael Schlamberger, Rolando Menardi, Paul Johnson, Schnitt/Editing: Andrew Naylor
Produktion/Production: ScienceVision
Deutsche Erstaufführung/German premiere

Die Plitvice Seen an der Grenze zwischen Bosnien und Kroatien waren Europas erster Nationalpark und sind von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgewiesen. Der Film porträtiert in atemberaubenden Bildern die Flora und Fauna in diesem Naturparadies.

The Plitvice lakes that make up the border between Bosnia and Croatia were Europe's first national park and are a designated UNSECO World Heritage Site. The breathtaking imagery of this film depicts the flora and fauna of this natural paradise.



MITTWOCH / WEDNESDAY, 20. OKTOBER, 20.30 UHR

GESUCHT: HEIMAT / WANTED: HOMELAND

HEIMAT

Italien/Italy, 2003, Dokumentarfilm/Documentary, 70 Min., Deutsch meU/ German with English subtitles

Regie/Director, Drehbuch/Script: Dietmar Höss, Kamera/Camera: Silvy Laubscher, Daniel Mahlkecht, Schnitt/Editing: Daniel Mahlkecht

Produktion/Production: Blue Star Film

Deutsche Erstaufführung/German premiere

Südtirol: Zwei Bäuerinnen, ein bekannter Journalist, ein Naturschützer - sie alle sind auf der Suche nach ihrer (verlorenen) Heimat, nach dem Land, in dem sie sich zu Hause fühlten. Doch dieses Land hat sich verändert. Was in Südtirol passiert, geschieht in ganz Europa. In spannenden Bildern zeigt dieser Film, dass dies etwas zu tun hat mit Geld und Macht.

Southern Tirol: Two farmers, a well-known journalist, a conservationist - all in search of their (lost) homeland. What is happening in southern Tirol is true all over Europe. Employing gripping imagery, this film reveals that money and power have no small role to play in this process.

Ausgezeichnet mit / Awarded with: Special Mention (51. Filmfestival Internationale Montagna di Trento 2003), Prize of the jury (15. International Mountain and Adventure Filmfestival Graz 2003)

Gäste/Guests: Dietmar Höss (Regisseur/Director)



DONNERSTAG, 21. OKTOBER, 22 UHR

GESUCHT: HEIMAT / WANTED: HOMELAND

FAMILIE SONNEMANN THE SONNEMANN FAMILY

Deutschland/Germany, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 90 Min.,
Deutsch mEJ /German with English subtitles
Regie/Director, Drehbuch/Script: Dieter Zeppenfeld, Ulrike Bartels,
Kamera/Camera, Schnitt/Editing: Markus Belde
Produktion/Production: ZINNOBER Film, Koproduktion/Co-production: SWR

Tief im Hunsrück lebt Familie Sonnemann mit ihren zwei Kindern: ohne Strom, ohne Gas, ohne Wasseranschluss, ohne Fahrzeug. Ihre bescheidene Existenz basiert auf der Arbeit als Öko-Bauern und Saatgutvermehrter. In diese fast mittelalterliche Idylle bricht die Planung einer Autobahn - die Familie wehrt sich. Ein einfühlsamer Film über eine andere Art zu leben - mitten in Deutschland.

Deep in the Hunsrück region of Germany lives the Sonnemann Family; without electricity, without gas, without running water, without a car. Their humble existence rests upon their work running an organic farm and producing seeds. This almost medieval idyll is disrupted by plans to construct a motorway - the family resists. A compassionate film about a different way of living - in the middle of Germany.

Gäste/Guests: Ulrike Bartels (Regisseurin/Director), Achim Streit (SWR Mainz)



FREITAG/FRIDAY, 22. OKTOBER, 22 UHR

GESUCHT: HEIMAT / WANTED: HOMELAND

DIE SIEDLER - AM ARSCH DER WELT IN THE BACK OF BEYOND

Deutschland/Germany, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 92 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Script, Schnitt/Editing: Claus Strigel, Kamera/Camera:
Waldemar Hauschild

Produktion/Production: DENKmal-Film, Koproduktion/Co-production: Radio
Bremen

Die Wiedervereinigung hat weit draußen im Osten verlassenes Land und Geisterstädte zurückgelassen. Eine 16-köpfige Lebensgemeinschaft aus dem „Westen“ besiedelt ein fast verlassenes Dorf. Projekte werden aus dem Boden gestampft, Arbeitsplätze geschaffen. Doch mit dem Erfolg kommen die Konflikte. Ein dokumentarischer Western im Deutschen Osten. Dramatisch, skurril, höchst unterhaltsam.

German Reunification left behind desolate lands and ghost towns far out in the East. A 16-member group from the „West“ settles in an almost deserted village. They succeed at innovating projects, at creating jobs. But with this success come the conflicts. A documentary Western in the German East. Dramatic, bizarre and highly entertaining.

*Ausgezeichnet mit / Awarded with: Förderpreis Film-Fernseh-Fond Bayern
(Dokfest München)*

Gäste/Guests: Gerhard Widmer (Radio Bremen)



DONNERSTAG/THURSDAY, 21. OKTOBER, 17 UHR

GLOBALISIERUNG - FÜR WEN? / GLOBALISATION - FOR WHOM?

ANITA RODDICK - MRS. BODY SHOP
ANITA RODDICK - MRS. BODY SHOP

Deutschland/Germany, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 43 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Script: Thomas Weidenbach, Kamera/Camera:

Thomas von Kreisler, Schnitt/Editing: Georg von Kreisler

Produktion/Production: Gruppe 5-Filmproduktion,

Koproduktion/Co-production: WDR, ARTE

Anita Roddick ist zugleich eine der außergewöhnlichsten und erfolgreichsten Unternehmerinnen unserer Zeit: Sie hat die Öko-Kosmetik aus der Nische geholt und „The Body Shop“ zu einer Weltmarke gemacht. In ihrem Unternehmen zeigt sie, dass ökonomischer Erfolg und globale Verantwortung keine Gegensätze sein müssen. Ein sehr persönlicher und unterhaltsamer Film über eine besondere Biografie und ein außergewöhnliches Engagement.

Anita Roddick is both of the most extraordinary and successful businesswomen of our times. She has taken bio-cosmetics out of its niche and has turned „The Body Shop“ into a global brand. Her venture proves that economic success and global responsibility do not have to contradict one another. A tremendously personal and entertaining film on a very special biography and an extraordinary commitment.

*Gäste/Guests: Thomas Weidenbach (Regisseur/Director), Andrea Ernst (WDR)
Elisabeth Weyermann (The Body Shop)*



DONNERSTAG/THURSDAY, 21. OKTOBER, 17 UHR

GLOBALISIERUNG - FÜR WEN? / GLOBALISATION - FOR WHOM?

DIE PROTEINPIRATEN THE STOLEN PROTEIN

Deutschland/Germany, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 29 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Script: Inge Altemeier, Reinhard Hornung,
Kamera/Camera: Reinhard Hornung, Michael Wulfes, Schnitt/Editing: Reinhard
Hornung

Produktion/Production: Altemeier & Hornung Filmproduktion,
Koproduktion/Co-production: SWR

Internationale Fangflotten fischen die Meere leer für die Konsumenten in den Industrieländern. Die Fischer an Indiens Küsten kämpfen um ihre letzten Fischbestände. Gleichzeitig wird auf indischen Garnelenfarmen ebenfalls für den Export produziert. Doch die Inder sind auf Fischprotein angewiesen - ihnen wird ein wichtiger Nahrungsbestandteil genommen. Hervorragend recherchiert deckt der Film die Mechanismen der Globalisierung auf.

International fishing fleets empty the seas for consumers in the industrialised countries. The fishermen on the coasts of India fight for their remaining fishing basins. At the same time, Indian prawn farms are likewise producing for export. But Indians are dependent on fish protein, which forms a vital part of their diet. Brilliantly researched, this film uncovers the mechanisms of globalisation.

*Gäste/Guests: Inge Altemeier (Regisseurin/Director), Astrid Schaffert (attac
Freiburg)*



MITTWOCH/WEDNESDAY, 20. OKTOBER, 22 UHR

KONSUM IN DER EINEN WELT / CONSUMPTION IN THE ONE WORLD

SURPLUS – TERRORIZED INTO BEING CONSUMERS SURPLUS ODER KONSUMTERROR

Schweden/Sweden, 2003, Experimentalfilm/Experimental film, 52 Min.,
Englisch/English

Regie/Director: Erik Gandini, Kamera/Camera: Carl Nilsson, Lukas Eisenhauer,
Schnitt/Editing: Johan Söderberg, Musik/Music: Johan Söderberg, David Österberg,
Gotan Project, Mighty Quark, Tosca
Produktion/Production: ATMO

Der Globalisierungskritiker John Zerzan hält den TV-Werbespot für die mächtigste Kommunikationswaffe, die der Mensch jemals erfunden hat. Mit Hilfe des Fernsehens fordert die globale Wirtschaft immer mehr Konsum und überschwemmt uns mit Glücksverheißungen. In großartigem Zusammenspiel von Bild und Musik geht der Film der Frage nach, ob Freiheit nur noch daraus besteht, aus verschiedenen Produkten auswählen zu können.

Globalisation critic John Zerzan thinks the TV advertising clip is the most powerful tool for communication ever invented by man. It is by means of television that the global economy demands more and more consumption and floods us with promises of happiness. A magnificent interplay of images and music accompanies this film as it pursues the question of whether freedom has been reduced to the choice between different products.

*Ausgezeichnet mit / Awarded with: Silver Wolf Award (IDFA Amsterdam 2003),
Grand prix „Cora Coralina“ (FICA Brasilien)*



MITTWOCH/WEDNESDAY, 20. OKTOBER, 22 UHR

KONSUM IN DER EINEN WELT / CONSUMPTION IN THE ONE WORLD

SIN EMBARGO: NEVER THE LESS
SIN EMBARGO: NICHTSDESTOTROTZ

Kuba/Cuba, USA, 2003, Dokumentarfilm/Documentary, 48 Min., OmeU
Regie/Director, Drehbuch/Script: Judith Grey, Kamera/Camera: Judith Grey,
Guy Bertrand, Schnitt/Editing: Judith Grey, Luis Moreno
Vertrieb/Distribution: Journeyman Pictures
Deutsche Erstaufführung/ German premiere

Jahrzehntelange Sanktionen haben Kubas Wirtschaft in die Knie gezwungen. Konsumgüter sind fast nirgends zu bekommen, aber die Kubaner begegnen der Krise mit Improvisation und Erfindungsreichtum: Aus Suppentellern werden TV-Empfänger, aus Rollstühlen Fahrräder. Dieser farbenfrohe Film zeigt, wie ein Leben ohne Luxus, aber mit viel Fantasie aussehen kann.

Decades of sanctions have brought the Cuban economy to its knees. Consumer goods are barely available, but the Cubans have confronted the crisis with a great deal of improvisation and inventiveness: Soup bowls are turned into satellite dishes, wheelchairs into bicycles. This colourful film illustrates what a life without luxury but full of imagination can look like.

PROGRAMMÜBERSICHT

Zeit
9-11

Mittwoch, 20. Oktober

Donnerstag, 21. Oktober

- PETER BRAUCHT MIST
- PUR: PRIMA-KLIMA
- FISHING
- EENDJES
- THE SEA HORSE

11-13

- DIE HOLLIES
- BIRDON
- PORGAND

15-17

- NATIONALPARK
ZEMAITIJA LITAUEN
- TATRY MYSTERIUM
- THE BLACK SPAWN

- DER ARZT UND
DIE KINDER AUS BASRA
- OBLIVION
- MY DOG EATS BEATS

17-19

- DIE NEUE POWER
- WIND AUS DEM NORDEN

- ANITA RODDICK
- DIE PROTEINPIRATEN

19-20

19.30:
Eröffnung ÖKOMEDIA 2004
Filmausschnitte
aus dem Programm

20-22

20.30:
Eröffnungsfilm H€IMAT

- LEBEN AUSSER KONTROLLE

22-24

- SURPLUS -
TERRORIZED INTO BEING
CONSUMERS
- SIN EMBARGO

- INSTINKT
- FAMILIE SONNEMANN

PROGRAMMÜBERSICHT

Zeit
9-11

Freitag, 22. Oktober

- ILOT/ISLET
- LORDS OF THE ARCTIC
- WACHSENDE VERSPRECHEN - GENTECHNIK IN MITTELAMERIKA

11-13

11.30:
Präsentation des Projektes
„Jugend filmt Umwelt“

15-17

- MR. FROG GOES FISHING
- DIE RÜCKKEHR DER NAREW
- JOBNOMADEN

17-19

- ÚJ ELDORÁDÓ
- PLITVICE - LAND OF THE FALLING LAKES

19-20

20-22

Podiumsdiskussion
ÖKOMEDIA 2004
Moderation: Gernot Erler

22-24

- DIE SIEDLER - AM ARSCH DER WELT

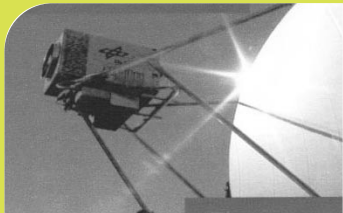
Samstag, 23. Oktober

- DAS ROTE QUADRAT - DIE PRESTIGE
- NOAH
- NATURPARADIES ÄUSSERE HEBRIDEN

- LIBBY, MONTANA

Preisverleihung
Ökomedia 2004
Ausschnitte der Gewinnerfilme

- A HARD DAY'S NIGHT
- TECHNIK DES GLÜCKS



MITTWOCH/WEDNESDAY, 20. OKTOBER, 17 UHR

ERNEUERBAR: ENERGIE MIT PERSPEKTIVE /

RENEWABLE: ENERGY WITH A PROSPECT

DIE NEUE POWER THE NEW POWER

Deutschland/Germany, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 52 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Script: Franz Fitzke, Kamera/Camera:

Alecs P. Heiduschka, Waldemar Hauschild, Schnitt/Editing: Jana Schatz

Produktion/Production: fechnerMEDIA GmbH, Koproduktion/Co-production: ZDF

Bis zum Jahr 2010 will die Europäische Union den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung auf zwölf Prozent erhöhen. Dann soll es rasant weitergehen: bis zum Jahr 2050, so verlauten jüngste Studien aus Deutschland, kann ein Anteil von 50 Prozent erreicht werden. Ist noch mehr drin? In einer Reise durch Europa zeichnet der Film ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflicher Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne.

By the year 2010, the European Union wants to increase the share of renewable energies to 12 percent of overall electricity provision. From then on, development is expected to skyrocket: by 2050, recent German studies proclaim, a 50 percent proportion could be reached. Is even more possible? Embarking on a unique odyssey through Europe, this film paints a precise and fascinating picture of the groundbreaking opportunities offered by the new and inexhaustible power sources of biomass, wind, geothermy, water and the sun.



MITTWOCH/WEDNESDAY, 20. OKTOBER, 17 UHR

ERNEUERBAR: ENERGIE MIT PERSPEKTIVE /

RENEWABLE: ENERGY WITH A PROSPECT

WIND AUS DEM NORDEN WIND FROM THE NORTH

Deutschland/Germany, 2003, Dokumentarfilm/Documentary, 45 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Script: Gudrun Kromrey, Kamera/Camera: Kevin Laske,
Schnitt/Editing: Wan-Ho Got

Produktion/Production: Schöwingmedia

In Nordfriesland stehen 2.500 Windkraftanlagen. Hiermit wird der gesamte regionale Strombedarf gedeckt. Kaum jemand weiß, welchen Stellenwert die neue Energieindustrie für die Region hat. Dieser Film ist ein aktueller Statusbericht der Windenergie in Deutschland mit dem Blick hinaus in ein Europa, das aufmerksam den hiesigen Windkraftefolg beobachtet.

There are 2500 wind power plants in Northern Frisia. Here, the entire regional demand for electricity is met by wind power. But hardly anyone knows how significant the new energy industry is for the region. This film is an up-to-date status report on wind power in Germany, whilst also keeping its eyes on a Europe that is closely watching these local wind power successes.

Gäste/Guests: Andreas Markowsky (RegioWind GmbH)



SAMSTAG/SATURDAY, 23. OKTOBER, 15 UHR

KÜSTEN UND MEERE / COASTS AND OCEANS

**DAS ROTE QUADRAT: DIE PRESTIGE
THE PRESTIGE - THE OIL AND THE CARTEL OF SILENCE**

Deutschland/Germany, Spanien/Spain, Griechenland/Greece, 2003,
Dokumentarfilm/Documentary, 44 Min., Deutsch mU/German with English subtitles
Regie/Director, Drehbuch/Script: Georg M. Hafner, Kamera/Camera: Harald
Schmuck, Schnitt/Editing: Sabine Gräfe
Produktion/Production: HR

Die Bilder vom Untergang der „Prestige“ gingen um die Welt. Doch welche Zusammenhänge verbergen sich hinter den Medienbildern? Der Film rekonstruiert die Geschichte des Tankers und seiner Besitzer. Auf einer Reise quer durch Europa werden Abhängigkeiten und ein Geflecht von Beziehungen sichtbar, die eine große Gemeinsamkeit haben: Das Schweigen. Wer mit Großtankern Öl über die Weltmeere bewegt, liebt die Diskretion. Die preisgekrönte TV-Reihe „Das Rote Quadrat“ erzählt ihre Geschichten auf hohem filmischem Niveau, sensibel und spannend zugleich.

The pictures of the sinking „Prestige“ went around the world. Yet what correlations are concealed behind these media images? This film reconstructs the story of the oil-tanker and its owner. On a journey across Europe, a web of dependencies and relationships is unveiled, which have one major thing in common: a silence. Those who move oil across the oceans in their large tankers love discretion. In telling its stories, the prize-winning TV series „The Red Square“ employs the highest cinematic quality and succeeds at being sensitive and suspenseful at the same time.

*Ausgezeichnet mit / Awarded with: Prix Europa
Gäste/Guests: Georg M. Hafner (Regisseur/Director)*



SAMSTAG/SATURDAY, 23. OKTOBER, 15 UHR

KÜSTEN UND MEERE/ COASTS AND OCEANS

**WILDE INSELN IM NORDATLANTIK -
NATURPARADIES ÄUSSERE HEBRIDEN
VIRGIN ISLANDS IN THE NORTH ATLANTIC -
UNTOUCHED PARADISE OF THE OUTER HEBRIDES**

Deutschland/Germany, 2003, Dokumentarfilm/Documentary, 43 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Script, Kamera/Camera, Schnitt/Editing: Tobias Mennle
Produktion/Production: Tobias Mennle Film, Koproduktion/Co-production: SWR

Eine raue Welt am Rande Europas: die Äußeren Hebriden. Den Stürmen des Nordatlantiks ausgeliefert, liegen sie vor der Westküste Schottlands. Nur wenige Menschen leben hier, deshalb blieben diese wilden Inseln bis heute ein Naturparadies aus Fels, Sand, Moor und windgepeitschtem Grasland.

A rough world on the outermost edges of Europe: the Outer Hebrides. They lie on Scotland's west coast - exposed to the violent storms of the North Atlantic. Only few people live here and thus these virgin islands have remained to the present day an untouched paradise of rocks, sand, moors and wind-whipped grasslands.



DONNERSTAG, 21. OKTOBER, 20 UHR

GENTECHNIK: LEBEN AUF PATENT /

GENETIC ENGINEERING: LIFE ON A PATENT

LEBEN AUSSER KONTROLLE LIFE RUNNING OUT OF CONTROL

Deutschland/Germany, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 95 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Sript: Bertram Verhaag, Kamera/Camera: Gerardo
Milsztein bvk, Stefan Schindler, Schnitt/Editing: Gabriele Kröber BFS

Produktion/Production: DENKmal-Film GmbH

Koproduktion/Co-production: SWR, ARTE

Mitte der 80er Jahre findet die Wissenschaft mit der Gentechnologie den Schlüssel, sich die Erde endgültig untertan zu machen. Plötzlich scheint alles möglich! 20 Jahre später begibt sich dieser Film auf eine Reise, um zu erkunden, was Gentechnik heute bedeutet und wie weitreichend sie unser Leben beeinflusst. Hochklassig, bewegend und überaus spannend.

In the mid-1980s, gene technology provides science with the key to finally ensuring Earth's subservience. Suddenly, everything seems possible! 20 years later, this film investigates what gene technology means to us today and how far-reaching an impact it has on our lives. Informative, moving and cinematically brilliant.

Gäste/Guests: Bertram Verhaag (Regisseur/Director), Jennifer Teufel (Ökoinstitut Freiburg)



SAMSTAG/SATURDAY, 23. OKTOBER, 17 UHR

LIBBY, MONTANA
LIBBY, MONTANA

USA, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 124 Min., Englisch/English
Regie/Director, Drehbuch/Script, Kamera/Camera, Schnitt/Editing: Drury Gunn Carr, Doug Hawes-Davis
Produzent/Producer: Drury Gunn Carr, Doug Hawes-Davis

In dem kleinen amerikanischen Ort Libby wird mit Beginn der 50er Jahre Material zur Dämmung von Häusern hergestellt. Die Kleinstadt floriert, viele Menschen finden Arbeit in der prosperierenden Industrie - der amerikanische Traum wird wahr. Die rätselhaften Krankheitsfälle, die mit der Zeit auftreten, werden zunächst nicht damit in Verbindung gebracht, dass in der Produktion Asbest verarbeitet wird. In beeindruckenden Bildern und Rückblenden erzählt der Film nicht nur von einer fehlgeschlagenen US-Umweltpolitik, sondern auch von Mut, Hoffnung und Engagement.

From the 1950s onwards, materials for the insulation of houses are produced in the small American town of Libby. The town flourishes, many people find jobs in the prospering industry, the American dream is realised. The mysterious cases of illness, which occur over the years, are initially not linked to the fact that asbestos is processed during production. Employing impressive imagery and flashbacks, this film not only tells of a failed American environmental policy, but also of courage, hope and dedication.



DONNERSTAG/THURSDAY, 21. OKTOBER, 15 UHR

DER ARZT UND DIE VERSTRAHLTEN KINDER VON BASRA THE DOCTOR AND THE RADIATED CHILDREN OF BASRA

Deutschland/Germany, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 43 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Kamera/Camera: Frieder Wagner, Drehbuch/Script: Valentin Thurn,
Frieder Wagner, Schnitt/Editing: Jun Schäffer

Produktion/Production: Ochoa-Wagner Filmproduktion

Koproduktion/Co-production: WDR

Deutsche Erstaufführung/ German premiere

Der deutsche Arzt Siegwart-Horst Günther machte nach dem ersten Golfkrieg 1991 als erster auf die gefährlichen Folgen von sogenannten Urangeschossen aufmerksam. Die Dokumentation begleitet ihn - nach dem jüngsten Feldzug der USA - noch einmal in den Irak. Hier macht er sich zusammen mit weiteren Wissenschaftlern auf die Suche nach kontaminierten Kriegsschauplätzen. Ein hochaktueller Film über brennende Entdeckungen und außergewöhnlichen persönlichen Einsatz.

After the first gulf war in 1991, German doctor Siegwart-Horst Günther was the first to raise awareness on the dangerous consequences of so-called uranium projectiles. This documentary follows his return to Iraq after the recent American military campaign. In their search for contaminated battle sites, Günther and fellow scientists discover areas in which radioactive contamination levels are 30,000 times as high as the Earth's natural radiation. A very up-to-date film on an explosive discovery and remarkable commitment.

Gäste/Guests: Frieder Wagner (Regisseur/Director)



DONNERSTAG/THURSDAY, 21. OKTOBER, 15 UHR

OBLIVION

Norwegen/Norway, 2003, Spielfilm/Feature film, 28 Min., Englisch/English
Regie/Director, Drehbuch/Script: Lilja Ingolfsdottir, Kamera/Camera: Enrique Blein,
Schnitt/Editing: Jon Endre Mørk, Darsteller/Actors: Eirik Tyrihjel, Musik/Music: Stein
Johan Grieg Halvorsen
Produktion/Production: Filmhuset
Deutsche Erstaufführung/ German premiere

Ein junger Mann versucht in ein von der Außenwelt abgeriegeltes Gebiet zu gelangen. In der umweltverseuchten Region hält sich die Frau auf, die er liebt. Er hat 24 Stunden Zeit, sie zu finden.

An enclosed zone, fenced off from the outside world. A young man tries to access the environmentally contaminated area in search of the woman he loves. He has 24 hours to find her.



SAMSTAG/SATURDAY, 23. OKTOBER, 13 UHR

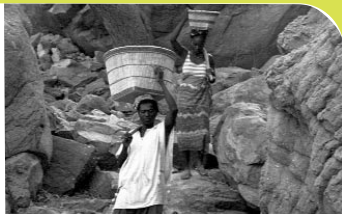
**URWALD ZU KLEINHOLZ -
RAUBHOLZHÄNDLERN AUF DER SPUR
FROM FOREST TO TIMBER -
TRACKING DOWN ILLEGAL LOGGING**

Deutschland/Germany, Russland/Russia, 2004, Dokumentarfilm/Documentary,
30 Min., Deutsch/German
Regie/Director, Drehbuch/Script, Kamera/Camera: Thomas Reutter,
Schnitt/Editing: Melanie Fliessbach
Produktion/Production: SWR

In den Sägewerken der russischen Hafenstadt Archangelsk geht Holz auf die Reise, das als Billigware in deutschen Baumärkten - versehen mit der Aufschrift „Holz aus Deutschlands Wäldern“ - landet. Beim Holzgeschäft geht es um viel Geld, die Gewinnspannen sind gigantisch. Der Umweltaktivist Thomas Henningsen ist diesem betrügerischen Raubbau auf der Spur.

In the lumber mills of the Russian port city Archangelsk begins the journey of wood that ends up being sold cheaply in German do-it-yourself stores - marked „Wood from Germany's Forests“. Large sums of money are at stake in the wood industry and the potential profits are enormous. Environmental activist Thomas Henningsen probes into this fraudulent robber industry.

Gäste/Guests: Thomas Reutter (Regisseur/Director)



SAMSTAG/SATURDAY, 23. OKTOBER, 13 UHR

GEWEBTE ERDE WOVEN EARTH

Deutschland/Germany, 2003, Dokumentarfilm/Documentary, 38 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Script: Peter Heller, Kamera: Jan Betke, Klaus Schrader,
Schnitt /Editing: Pauline Pauli

Produktion/Production: Filmkraft Filmproduktion

Das Volk der Dogon: Am Rande der Sahara bewirtschaften sie unter härtesten Bedingungen ihr Land. Der Film erzählt vom einfachen Leben der Menschen, ihrem besonderen Umgang mit dem Boden und dem Respekt vor unserer Erde.

The Dogon people: On the outer edges of the Sahara Desert, defying a hostile environment, they cultivate their land. This film tells of this people's simple life, of the unique way they care for their land and of respect for the Earth.



SAMSTAG/SATURDAY, 23. OKTOBER, 22 UHR

RUSSERHALB DES WETTBEWERBS /

OUTSIDE OF THE COMPETITION PROGRAMME

TECHNIK DES GLÜCKS THE PROGRESS OF HAPPINESS

Deutschland/Germany, 2003, Dokumentarfilm/Documentary, 68 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Drehbuch/Script: Chris Wright, Stefan Kolbe, Kamera/Camera:
Stefan Kolbe, Schnitt/Editing: Chris Wright

Produzent/Producer: Stefan Kolbe

Früher gab es das Kraftwerk Zschornewitz. Tausende machten hier aus Kohle Strom. Mit der DDR verschwand das Kraftwerk und mit ihm die Arbeit. Es blieben die Amateurfilme der Kraftwerker: gefilmte volkseigene Erfahrung. Im Dialog mit diesem Material entsteht eine Vision ausgelöschter Vergangenheit und fehlender Zukunft. Das kleine private Glück neben dem großen, nicht eingelösten Versprechen.

Once, there was the power plant called Zschornewitz. Here, thousands of workers turned coal into electricity. With the fall of the wall, the plant was closed, and jobs were lost. What remains are the amateur films made by the plant's employees - authentic documents of their experiences. Engaging with this material, this films creates a vision of an erased past and an absent future, portraying small, private fortunes next to a large, unfulfilled promise.

Ausgezeichnet mit / Awarded with: Lobende Erwähnung (FIPRESCI-Jury, Leipziger Dokumentarfilmfestival), Kodak Preis (Visions du réel, Nyon, Schweiz), Lobende Erwähnung (Sehnsüchte Studentenfilm Festival, Potsdam)



Keep the Ocean alive!

GREENPEACE

040/3 06 18-0

**Jetzt anrufen,
informieren, handeln.**

Fax: 040/3 06 18-100

e-mail: mail@greenpeace.de

www.greenpeace.de

Greenpeace, Große Elbstr. 39
22767 Hamburg

KURZ- UND ANIMATIONSFILME /

SHORTFILMS AND ANIMATION

DONNERSTAG/THURSDAY, 21. OKTOBER, 22 UHR

INSTINKT INSTINCT

Estland/Estonia, 2003, Animationsfilm/Animation, 10 Min.,

ohne Dialog/no dialogue

Regie/Director, Drehbuch/Script, Schnitt/Editing: Rao Heidmets, Kamera/Camera:

Urmas Jõemees

Produktion/Production: OÜ Nukufilm

Die Schöpfung erfordert viel Konzentration und Überblick. Was passiert eigentlich, wenn der Schöpfer die Kontrolle verliert?

Creation requires full concentration and oversight. But what happens when the creator loses control of his work?

Ausgezeichnet mit / Awarded with: Youth Oscar Animation (Kurzfilmfestival Dresden 2004), Best Animation Film (Tampere Short Film Festival Finland 2004), SWR 2. Preis des Publikums (Trickfilmfestival Stuttgart 2004)

Gäste/Guests: Rao Heidmets (Regisseur/Director)

SAMSTAG/SATURDAY, 23. OKTOBER, 15 UHR

NOAH

Deutschland/Germany, 2003, Animationsfilm/Animation, 6 Min.,

ohne Dialog/no dialogue

Regie/Director: Studierende der German Film School Berlin/Students of the German Film School Berlin

Produktion/Production: The German Film School GmbH

Deutsche Erstaufführung/German premiere

Dieser Animationsfilm skizziert das erste Buch Mose. Und das sehr eigenwillig.

This animated film outlines the first book of Moses. In a most obstinate way.

Gäste/Guests: Markus Körle, Moritz Bunk, Christian Häuser (The German Film School GmbH)

DONNERSTAG/THURSDAY, 21. OKTOBER, 15 UHR

MY DOG EATS BEATS

Deutschland/Germany, 2003, Kurzfilm, 3 Min., ohne Dialog/no dialogue
Regie/Director: Studierende der German Film School Berlin/Students of the
German Film School Berlin, Musik/Music: Console
Produktion/Production: The German Film School GmbH

Der „Lebensraum“ Stadt beherbergt eine Vielzahl von Menschen. Sie alle haben Eigenschaften, Probleme und versteckte Wünsche. Der Film macht sie sichtbar.

The „habitat“ city accommodates a great number of people. They all have characteristics, problems and hidden desires. This film uncovers them.

*Ausgezeichnet mit/Awarded with: 1. Preis Musikvideo (Animago 2003),
Publikumspreis (Bochum)*

FREITAG/FRIDAY, 22. OKTOBER, 15 UHR

MR. FROG GOES FISHING

Deutschland/Germany, 2004, Animationsfilm/Animation, 4 Min.,
ohne Dialog/no dialogue
Regie/Director, Musik/Music: Moritz Bunk
Produktion/Production: The German Film School GmbH
Deutsche Erstaufführung/German premiere

Einblick in das Leben eines Frosches, der eigentlich Angeln gehen möchte. Da Frösche aber keine Fische essen, gibt er sich der Kunst des Müßiggangs hin.

Insights into the life of a frog who would much rather go fishing. But since frog do not eat fish, he devotes himself to the art of idleness.

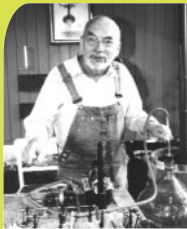
SAMSTAG/SATURDAY, 23. OKTOBER, 22 UHR

A HARD DAY'S NIGHT

Außerhalb des Wettbewerbs
Deutschland/Germany, 2004, Animationsfilm/Animation, 2 Min.,
ohne Dialog/no dialogue
Regie/Director, Drehbuch/Script, Kamera/Camera,
Schnitt/Editing: Goro Fujita,
Produktion/Production: The German Film School GmbH

Aus der Reihe zu tanzen hat Folgen. Auch abends allein in der Tiefgarage...

Dancing to your own tune has consequences. Even when it is late at night and you are alone in the parking lot.



DONNERSTAG/THURSDAY, 21. OKTOBER, 9 UHR

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

PROGRAMME FOR YOUNG PEOPLE

**PETER BRAUCHT MIST
PETER COLLECTS DUNG**

Deutschland/Germany, 2004, Serie/Series: Löwenzahn/Dandelion, 25 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director: Hannes Spring, Drehbuch/Script: Arend Agthe, Kamera/Camera:
Jürgen Schulz, Schnitt/Editing: Andrea Wenzler, Karin Gliffe

Produktion/Production: Studio TV

Die Sendereihe Löwenzahn greift Themen auf, denen Kinder in ihrem Alltag begegnen. In dieser Sendung kommt Peter mit Hilfe einer Gasflasche und einem Ballon hinter das Geheimnis der Energie aus Bioabfällen.

The Dandelion series covers subjects that children encounter in everyday life. In this episode, Peter uses a gas bottle and a balloon to expose the secret behind energy that comes from biowastes.

PUR: PRIMA-KLIMA?

PUR: PRIME CLIME?

Deutschland/Germany, 2004, Magazinbeitrag/Series, 25 Min., Deutsch mE/
German with English subtitles

Regie/Director: Daniel Hammer, Drehbuch/Script: Kurt Feyerabend

Produktion/Production: ZDF-tivi

Petty und Jo fliegen mit ihrem Flugmobil auf eine kleine Insel im Südpazifik und erfahren dort die ersten Auswirkungen des Klimawandels. Ihnen wird klar, dass wir unser Verhalten grundlegend ändern müssen, und sie liefern einige positive Anregungen dazu.

Petty and Jo fly to a small island in the South Pacific with their flight-mobile. There, they experience the early effects of climate change. They come to realise that we must fundamentally change our behaviour, and provide us with some positive suggestions of how to do this.

DONNERSTAG/THURSDAY, 21. OKTOBER, 9 UHR

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

PROGRAMME FOR YOUNG PEOPLE

FISHING

USA, 2003, Animationsfilm/Animation, 44 Sek., ohne Dialog/no dialogue
Regie/Director: Lika Pyshkina (14 Jahre/age 14)
Produktion/ Production: Studio „Lady Bug“

Ein humorvoller Kurzfilm über die etwas andere Art des Fischens...
A humorous short film about a somewhat different way of fishing...

EENDJES / ENTCHEN / DUCKLINGS

Belgien/Belgium, 2003, Spielfilm/Feature film, 15 Min, Englisch/English
Regie/Director, Schnitt/Editing: Jeannice Adriaensens, Drehbuch/Script: Hans
Boxtael, Kamera/Camera: Henri Berlize,
Produktion/Production: VRT
Deutsche Erstaufführung/German premiere

Die siebenjährige Saartje findet ein Nest mit verlassenen Entenküken. Die Pflege ist nicht ganz einfach. Doch zum Glück gibt es da Jemanden der weiß, was den Küken zum Überleben fehlt...

Seven-year-old Saartje finds a nest of abandoned ducklings. Taking care of them isn't easy. But fortunately there's someone who knows what it is the ducklings need to survive...

DAS SEEPFERDCHEN / THE SEAHORSE

Australien/Australia, Deutschland/Germany 2003, Dokumentarfilm/Documentary,
Serie/Series: Phantastische Meereskreaturen/Fantastic Sea Creatures, 5 Min.
Englisch/English, Drehbuch/Script: Tim Förderer, Kamera/Camera: David Hannan,
Schnitt/Editing: Armin Riegel,
Produktion/Production: Marco Polo Film AG

Ein dokumentarischer Kurzfilm über einen sonderbaren Fisch, der gar nicht wie ein Fisch aussieht: Das Seepferdchen.

A short documentary on a strange fish that does not look like a fish at all: the seahorse.

Ausgezeichnet mit/Awarded with: „Diploma of Honour“ (Roshd International Film Festival 2003)



DONNERSTAG/THURSDAY, 21. OKTOBER, 11 UHR

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

PROGRAMME FOR YOUNG PEOPLE

DIE HOLLIES THE HOLLIES

Deutschland/Germany, 2003, Spielfilm/Feature film, 85 Min., Deutsch meU/
German with English subtitles

Regie/Director: Matthias Steurer, Drehbuch/Script: Anna Knigge, Kamera/Camera:
Stefan Ditner, Schnitt/Editing: Margrit Schulz

Produktion/Production: Saxonia Media Filmproduktion GmbH

Koproduktion/Co-production: KiKa

Der zwölfjährige Sven findet ein kleines außerirdisches Wesen unter seinem Bett - einen „Holly“. Damit es überleben kann, muss er es mit ökologischer Energie füttern. Auf seiner Suche danach ist er nicht ganz allein, denn weitere Hollies befinden sich bei Lisa, dem unbeliebtesten Mädchen der Schule, und bei Werner aus dem Altersheim...

Twelve-year-old Sven finds a small extraterrestrial being under his bed - a „holly“
In order to survive, it has to be fed ecological energy. He is not entirely alone in his quest, because there are further hollies staying with Lisa - the most unpopular girl at school - and with Werner from the old people's home...

Ausgezeichnet mit/Awarded with: intermedia globe GOLD Award (World Media Festival)

DONNERSTAG/THURSDAY,

21. OKTOBER, 11 UHR

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

PROGRAMME FOR YOUNG PEOPLE



BIRDON

Taiwan/USA, 2003, Animationsfilm/ Animation, 3 Min, ohne Dialog/no dialogue
Regie/Director, Produzent/Producer: Chieh Huang
Deutsche Erstaufführung/German premiere

Ein ungewöhnlicher Kurzfilm über einen Vogel im Vogelkäfig. Wird er jemals das wahre Leben außerhalb des Käfigs kennenlernen?

An out-of-the-ordinary short film about a bird in a birdcage. Will he ever know the true world is outside of the birdcage?

PORGAND CARROT

Estland/Estonia, 2003, Animationsfilm/Animation, 10 Min., ohne Dialog/no dialogue
Regie/Director: Pärtel Tall, Drehbuch/Script: Peep Pedmanson, Kamera/Camera:
Ragnar Neljandi, Schnitt/Editing Pärtel Tall, Priit Tender, Urmas Sepp
Produktion/Productions: OÜ Nukurfilm

Die Karotte vereint die Akteure dieses Animationsfilms: Der Hase giert nach der Karotte, aber der Schneemann hat sie. Deshalb nimmt der Hase die Verfolgung auf...

The carrot unites all of the characters in this animated film: The rabbit greedily craves the carrot that the snowman has. And thus the chase begins...

Ausgezeichnet mit/Awarded with: Special mention by the Professional Jury (Sancy Film Festival 2004), Special mention of the Children's Jury (50th International Short Film Festival Oberhausen 2004)

FREITAG/FRIDAY, 22. OKTOBER, 9 UHR

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

PROGRAMME FOR YOUNG PEOPLE

ILOT ISLET

Kanada/Canada 2003, Animationsfilm/Animation, 7 Min., ohne Dialog/no dialogue
Regie/Director, Drehbuch/Script: Nicolas Brault, Schnitt/Editing: Jose Heppell
Produktion/Production: National Film Board of Canada

Dieser Kurzfilm wurde als Ode an die Arktis und ihre Bewohner kreiert. Er stellt eine Welt dar, in der Wale vom Himmel fallen, und sich Fische in Luftballons verwandeln...

This short film was created as an ode to the Arctic and its inhabitants. It depicts a world in which whales fall out of the sky and fish turn into balloons...

Ausgezeichnet mit/Awarded with: 2nd FEDEX Award for the most popular short film (Montreal World Film Festival 2003/2004)

LOADS OF THE ARCTIC HERRSCHER DER ARKTIS

Kanada/Canada, 2003, Dokumentarfilm/Documentary, 52 Min., Englisch/English
Regie/Director: Caroline Underwood, Drehbuch/Script: Jean Lemire, Caroline Underwood, Kamera/Camera: Marc Gadoury, Mario Cyr, Schnitt/Editing: Bruce Annis

Produktion/Production: Glacialis LDT, National Film Board of Canada, Gedeon Programmes

Deutsche Erstaufführung/German premiere

Den Jahreszeiten der Inuitkultur folgend, liefert die Filmemacherin und Umweltexpertin Caroline Wood eine umfassende Darstellung der einzigartigen arktischen Tierwelt. Ungewöhnliche Beobachtungen geben Hinweise auf erste Auswirkungen des Klimawandels.

Following the eight seasons of Inuit culture, director and wildlife specialist Caroline Underwood provides an in-depth exploration of Arctic wildlife. Her extraordinary footage provides a startling portrait on the effects of climate change.

Ausgezeichnet mit/Awarded with: Earthwatch Film Award (Environmental Film Festival in the Nation's Capital)



FREITAG/FRIDAY, 22. OKTOBER, 9 UHR

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

PROGRAMME FOR YOUNG PEOPLE

**WACHSENDE VERSPRECHEN -
GENTECHNIK IN MITTELAMERIKA
GROWING PROMISES -
GENETIC ENGINEERING IN CENTRAL AMERICA**

Deutschland/Germany, 2004, Dokumentarfilm/Documentary, 41 Min.,
Deutsch/German

Regie/Director, Kamera/Camera: Barbara Lubich, Drehbuch/Script: Barbara
Lubich, Silke Pohl, Sandra Blessin, Schnitt/Editing: Marion Rettig
Produktion/Production: BUKO Agrar Koordination

Dieser Dokumentarfilm ermöglicht einen interessanten und umfassenden Blick auf die Landwirtschaft Lateinamerikas. Er wirft Fragen auf über die Chancen und Risiken grüner Gentechnik.

This documentary affords an interesting and comprehensive look at agriculture in Latin America. It raises questions about the prospects and perils of „green“ genetic engineering.

Gäste/Guests: Barbara Lubich (Regisseurin/Director)

FREITAG/FRIDAY, 22. OKTOBER, 11.30 UHR

PROJEKT: JUGEND FILMT UMWELT

PROJECT: YOUTHS FILM THE ENVIRONMENT

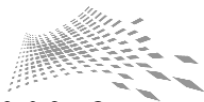
Im Rahmen des bundesweiten Ökimedia Projektes „Jugend filmt Umwelt“ wurden in drei deutschen Städten von Schülerinnen und Schülern zwischen 13 und 19 Jahren Kurzfilme zum Thema „Umweltschonende Energienutzung/Erneuerbare Energien“ gedreht. Die Jugendlichen erhielten dabei professionelle Unterstützung von Pädagogen und Filmemachern. Das Projekt zielt darauf, Jugendliche mit Umweltthemen in Berührung zu bringen und ihnen Wissen und Kompetenzen im Umgang sowohl mit gesellschaftlichen Fragen als auch mit Medien an die Hand zu geben. Die Projektergebnisse werden auf der ÖKOMEDIA 2004 präsentiert und ausgezeichnet.

In the context of the nationwide Ökimedia project „Youths Film the Environment“, pupils aged 13 to 19 hailing from three German cities produced short films on the subject of „Environmentally Sound Energy Use/Sustainable Energy“. The pupils received professional support from teachers and filmmakers during the course of their work. The project aims to engage youth in environmental issues and to supply them with the expertise to deal with different forms of media as well as with societal questions. At the ÖKOMEDIA 2004, the project results will be presented and awards distributed.

Unterstützt wird das Projekt von/This project was supported by:



**Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit**



badenova

Energie. Tag für Tag



**SPARKASSE
FREIBURG - NÖRDLICHER BREISGAU**

die Bank · das Vertrauen · der Erfolg

FREITAG/FRIDAY, 22. OKTOBER, 11.30 UHR

PROJEKT: JUGEND FILMT UMWELT

PROJECT: YOUTHS FILM THE ENVIRONMENT

Im Rahmen der Projektpräsentation von „Jugend filmt Umwelt“ werden folgende Filme auf der ÖKOMEDIA 2004 gezeigt:

In the context of the project presentation for „Youths Film the Environment“ the following films will be shown at the 2004 ÖKOMEDIA:

Filmgruppen aus Freiburg und Umgebung

Film groups from Freiburg and Environs

LIVING IN A BOX

Maurice Hübner, Janine Hübner und Christian Schreiber

BEKEHRUNG / CONVERSION

Marco Weber, Alicia Sass, Fabian Fink, Philipp Hamann, Christian Laufer, Alexander Wangler, Alexander Hämmerle, Daniel Laufer, Alexander Ochs, Imre Wahrer

BIOGAS - SAUBERER ALS MAN DENKT

BIOGAS - CLEANER THAN YOU THINK

Robert Jenne, Georg Jenne, Kristof Franke

Filmgruppe aus Berlin

Film group from Berlin

ENERGIE / ENERGY

Philine Haase, Bettina Mecklenburg, Clara Mikolajczyk, Wieland Mikolajczyk, Ruwen Noltenshans, Marlene Rietschel, Raymond Curtis

Filmgruppe des Internats Lucius in Echzell (Hessen)

Film group from the Boarding School Institut Lucius in Echzell (Hessen)

JAGD NACH DER SONNE / HUNT FOR THE SUN

Felix Marbach, Adrian Albers, Heinz Vogel, Christian Hahn, David Ortel, Oliver Erk, Anatol de Lousanoff, Jo Weckler

arte

Legen auch Sie ARTE um.
Auf Platz 8 Ihrer Fernbedienung.
Dann sind Sie nah am Programm
und verpassen garantiert nicht
die wunderbaren Dokumentar-
filme auf ARTE.

ARTE

AUF 8

**ICH HABE
ARTE UMGELEGT**

FÜR AUSGEZEICHNETE FILME

VERANSTALTUNGEN UND AUSSTELLUNGEN

EVENTS AND EXHIBITIONS

Veranstaltungen der ÖKOMEDIA 2004

Events at the ÖKOMEDIA 2004

Eröffnung ÖKOMEDIA 2004 / Opening Ceremony ÖKOMEDIA 2004

Mittwoch/Wednesday, 20. Oktober, 19.30 Uhr

Eröffnungsredner Ulrich von Kirchbach, Kulturbürgermeister der Stadt Freiburg / Opening Speaker Ulrich von Kirchbach, Cultural Mayor of the City of Freiburg
Ausschnitte aus dem Wettbewerbsprogramm/Excerpts from the Competition Programme

Preisverleihung ÖKOMEDIA 2004 / Awards Ceremony ÖKOMEDIA 2004

Samstag/Saturday, 23. Oktober, 20 Uhr

Offizielle Verleihung der ÖKOMEDIA-Filmpreise/ÖKOMEDIA Awards Ceremony
Ausschnitte der Gewinnerfilme / Excerpts from the Winning Films

Eintritt frei bei beiden Veranstaltungen! Interessierte sind herzlich eingeladen!
Free entry at both events! All those interested are cordially invited to attend!

Ausstellungen der ÖKOMEDIA 2004 / Exhibitions at the ÖKOMEDIA 2004

„Wind und Sonne“ der fesa GmbH / „Wind and Sun“ by fesa GmbH:

Es ändert sich nur etwas, wenn man es tut. Es ändert sich viel, wenn viele mitmachen. Viel bewegt haben Bürgerinnen und Bürger, die sich an Sonne-, Wind-, Wasserkraft oder anderen Erneuerbaren Energien beteiligt haben. Die fesa GmbH informiert in einer Ausstellung über ihre Bürgerbeteiligungsprojekte.

Things will only change if you do something about them. Many things will change if many people are involved. Citizens involved in solar, wind and hydraulic power, and forms of renewable energy have been able to change much. In this exhibit, Fesa GmbH provides information on its citizen participation projects.

„Kunst und Windenergie“ der Windwärts Energie GmbH

„Art and Wind Power“ by Windwärts Energie GmbH:

Verschandeln Windkrafträder die Landschaft? Können Windanlagen ästhetisch sein? Die Windwärts Energie GmbH zeigt Werke von verschiedenen Künstlern, die sich mit dieser Frage auseinandersetzen.

Do wind farms disfigure the countryside? Can wind farms be aesthetic? Windwärts Energie GmbH displays works by various artists who have explored this question.

FILMVERZEICHNIS / FILM INDEX

	Deutsche Titel / German Titels	Seite / Page
A	ANITA RODDICK MRS. BODY SHOP	26
	ARZT UND DIE VERSTRAHLTEN KINDER VON BASRA, DER	38
B	BIRDON	49
C	CARROT	49
E	ENTCHEN	47
	EUROPAS WILDER OSTEN: DER NATIONALPARK ZEMAITIJA IN LITAUEN	16
F	FAMILIE SONNEMANN	24
	FISHING	47
G	GEWEBTE ERDE	41
H	HARD DAY'S NIGHT, A	45
	H€IMAT	23
	HERRSCHER DER ARKTIS	50
	HOLLIES, DIE	48
I	ILOT	50
	INSTINKT	44
J	JOBNOMADEN ZWISCHEN OST UND WEST	20
L	LEBEN AUSSER KONTROLLE	36
	LIBBY, MONTANA	37
M	MR. FROG GOES FISHING	44
	MY DOG EATS BEATS	44
N	NEUE POWER, DIE	32
	NEUES ELDORADO	21
	NOAH	45

O	OBLIVION	39
P	PETER BRAUCHT MIST	46
	PLITVICE - LAND DER FALLENDEN SEEN	22
	PROTEINPIRATEN, DIE	27
	PUR: PRIMA-KLIMA	46
R	ROTE QUADRAT, DAS: DIE PRESTIGE	34
	RÜCKKEHR DER NAREW, DIE. DER FLUSS, DIE BAUERN UND EIN POLNISCHES WUNDER	19
S	SCHWARZER LAICH	18
	SEEPFERDCHEN, DAS	47
	SIEDLER, DIE - AM ARSCH DER WELT	25
	SIN EMBARGO: NICHTSDESTOTROTZ	29
	SURPLUS ODER KONSUMTERROR	28
T	TECHNIK DES GLÜCKS	42
	TATRA MYSTERIUM	17
U	URWALD ZU KLEINHOLZ - RAUBHOLZHÄNDLERN AUF DER SPUR	40
W	WACHSENDE VERSPRECHEN - GENTECHNIK IN MITTELAMERIKA	51
	WILDE INSELN IM NORDATLANTIK - NATURPARADIES ÄUSSERE HEBRIDEN	35
	WIND AUS DEM NORDEN	33

FILMVERZEICHNIS / FILM INDEX

	Englische Titel / English Titles	Seite / Page
A	ANITA RODDICK - MRS. BODY SHOP	26
B	BIRDON	49
	BLACK SPAWN, THE	18
C	CARROT	49
D	DOCTOR AND THE RADIATED CHILDREN OF BASRA, THE	38
E	EUROPE'S WILD EAST: THE NATIONAL PARK ZEMAITIJA IN LITHUANIA	16
F	FISHING	47
	FROM FOREST TO TIMBER - TRACKING DOWN ILLEGAL LOGGING	40
G	GROWING PROMISES - GENETIC ENGINEERING IN CENTRAL AMERICA	51
H	HARD DAY'S NIGHT, A	45
	H€ IMAT	23
	HOLLIES, DIE	48
I	ILOT	50
	IN THE BACK OF BEYOND	25
	INSTINCT	44
J	JOBNOMADS BETWEEN EAST AND WEST	20
L	LIBBY, MONTANA	37
	LIFE RUNNING OUT OF CONTROL	36
	LITTLE DUCK	47
	LORDS OF THE ARCTIC	50

M	MR. FROG GOES FISHING	44
	MY DOG EATS BEATS	44
N	NEW ELDORADO	21
	NEW POWER, THE	32
	NOAH	45
O	OBLIVION	39
	PETER COLLECTS DUNG	46
	PLITVICE - LAND OF THE FALLING LAKES	22
	PRESTIGE, THE -	
	THE OIL AND THE CARTEL OF SILENCE	34
	PROGRESS OF HAPPINESS, THE	42
	PETER COLLECTS DUNG	46
R	RETURN OF THE NAREW, THE.	
	THE RIVER, THE FARMERS AND A POLISH WONDER.	19
S	SEA HORSE, THE	47
	SIN EMBARGO: NEVER THE LESS	29
	SONNEMANN FAMILY	24
	STOLEN PROTEIN, THE	27
	SURPLUS - TERRORIZED INTO BEING CONSUMERS	28
T	TATRA MOUNTAINS - A MYSTERY, THE	17
V	VIRGIN ISLANDS IN THE NORTH ATLANTIC	
	UNTOUCHED PARADISE OF THE OUTER HEBRIDES	35
W	WIND FROM THE NORTH	33
	WOVEN EARTH	41

INFORMATION / INFORMATION

VERANSTALTUNGSORT / FESTIVAL LOCATION

SWR Studio Freiburg · Kartäuserstr. 45 · 79102 Freiburg

ÖFFENTLICHE VERKEHRSVERBINDUNG / ACCESS BY PUBLIC TRANSPORTATION

Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 1 Richtung Littenweiler bis Haltestelle „Schwabentorbrücke“ Der Straße folgen (durch das Schwabentor), geradeaus auf den „Schwabentorring“ Nach 50 m links einbiegen in die „Kartäuserstraße“.

From the train station: Take tram No 1 (direction: Littenweiler). Get out at the stop „Schwabentorbrücke“ Follow the street in the same direction as the tram (through the Schwabentor-Gate), walking straight until you reach the „Schwabentorring“. After 50 meters, take a left into the „Kartäuserstraße“.

EINTRITTSPREISE / TICKET PRICES

Dauerkarte (alle Programme) Euro 35,-

Festival ticket (entire programme)

Tageskarte Euro 15,-

Day ticket

Sammelkarte, 5 Filmblocke nach Wahl Euro 20,-

Multiple entrance, 5 film blocks of your choice

Einzelkarte für einen Filmblock Euro 6,-

Ticket for one film block

50% Ermäßigung für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, StudentInnen, Arbeitslose, RentnerInnen und Ökonomia Mitglieder.

Für angemeldete Schulklassen ist der Eintritt frei / Admission is free for school classes that have registered in advance.


50% discount for children and youths up to age 18, students, the unemployed, senior citizens and Ökonomia members. Eintrittskarten für das Festival sind vor Ort an der Kasse erhältlich

All tickets for the festival are available at the box office on location

VIDEOTHEKSERVICE / VIDEO LIBRARY SERVICE

Zur individuellen Sichtung der eingereichten Filmbeiträge steht eine Videothek zur Verfügung. Geöffnet: Mittwoch (20. Oktober) von 15 bis 19 Uhr; Donnerstag und Freitag (21. und 22. Oktober) von 10 bis 19 Uhr, Samstag (23. Oktober) von 13 bis 19 Uhr.

A video library is available for individual viewings of all submitted films. Open Wednesday (20th October) from 3 to 7pm; Thursday and Friday (21st and 22nd October) from 10am to 7pm; Saturday (23rd October) from 1 to 7pm.



**VERANSTALTER:
ÖKOMEDIA INSTITUT FÜR
UMWELTBEZOGENE MEDIENARBEIT E.V.
NUSSMANNSTRASSE 14
79098 FREIBURG**

**0761-52024
INFO@OEKOMEDIA-INSTITUT.DE
WWW.OEKOMEDIA-INSTITUT.DE**